

WIR RUDERSDORFER und WIR DOBERSDORFER

SPÖ

Die Gemeindezeitung – Ein Service der SPÖ Burgenland – Ausgabe 1/2017

ORTSPÖST

Herzliche Gratulation unseren Weltmeisterinnen!



Ihren größten Erfolg seit Bestehen feierte die Damengruppe der Feuerwehr Rudersdorf-Berg bei den Weltmeisterschaften in Villach. Das Team, bestehend aus Anna Lena Schneckner, Nina Mattis, Lisa Holler, Stefanie Schneckner, Lena Ernst, Karin Weber, Birgit Seinitz, Natascha Leitgeb, Katrin Thier, Silke Weber und Jessica Bruckner, wurde mit einem fehlerfreien Löschangriff in der Zeit von 35,51 Sekunden und dem ebenfalls fehlerfreien Staffellauf in der Zeit von 63,67 Sekunden Weltmeister. Die von Klaus Weber trainierte Gruppe ließ damit 22 Mannschaften hinter sich. Stolze Gratulanten der erfolgreichen Bewerbungsgruppe waren Abschnittskommandant Ewald Schneckner, Ortsfeuerwehrkommandant Erich Hirmann, Landeshauptmann Hans Niessl sowie zahlreiche Bewohner von Rudersdorf und Dobersdorf.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.rudersdorf.spo.e.at



**„Für
Rudersdorf
etwas
bewegen!“**

Liebe Rudersdorferinnen und Rudersdorfer, liebe Dobersdorferinnen und Dobersdorfer, liebe Jugend!

Unser Ort hat ein unglaubliches Ereignis zu verzeichnen. Die Damengruppe der Feuerwehr Rudersdorf-Berg holte durch eine sensationelle Leistung bei den internationalen Feuerwehrwettkämpfen in Villach den Weltmeistertitel. Angetreten waren 22 Damenmannschaften aus 10 Nationen. Gemeinsam mit Landeshauptmann Hans Niessl und unter großer Teilnahme unserer Ortsbevölkerung konnten wir unseren Weltmeisterinnen einen fulminanten Empfang vor dem Feuerwehrhaus bereiten. In der nächsten Woche wird überdies ein Empfang bei Bundeskanzler Christian Kern stattfinden.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend, in Anbetracht der bevorstehenden Bürgermeister- und Gemeinderatswahl freue ich mich, dass ich von der SPÖ Rudersdorf-Dobersdorf mit 100-prozentiger Zustimmung zum Spitzenkandidaten gewählt wurde. Rudersdorf und Dobersdorf haben sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Ich sage das ganz klar und auch mit der entsprechenden Wertschätzung gegenüber den in der Vergangenheit handelnden Personen, allerdings mit der Einschränkung, dass sehr Vieles auf Kosten der nächsten und vielleicht übernächsten Generation umgesetzt wurde. Die Rückzahlungen der laufenden Kredite mussten aus diesem Grund bis zum Jahr 2040 erstreckt werden!

Wir werden daher in Zukunft sehr auf die Finanzen achten müssen. Das heißt auch, dass ich sehr bedachtsam an Projekte herangehen und dabei sehr darauf achten werde, dass wir wichtige Projekte erst dann in Planung und Umsetzung bringen, wenn diese auch finanziert werden können.

In Vorwahlzeiten ist es besonders wichtig auf solche Umstände aufmerksam zu machen, denn das sind oft jene Zeiten, in denen die Bürger den Eindruck gewinnen könnten, dass das Geld abgeschafft wurde und bloß leere Versprechen gemacht werden.

Ich möchte Sie in der nächsten Zeit umfassend über unsere Vorhaben und Zugänge informieren und Sie nach Möglichkeit auch persönlich besuchen.

Bis dahin verbleibe ich mit herzlichen Grüßen,
Ihr Ewald Schneckner

Vizebürgermeister Schneckner sorgt für zusätzliche Bedarfszuweisungen und Vereinsförderungen

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage unserer Gemeinde hat sich Vizebürgermeister Ewald Schneckner bei Landeshauptmann Hans Niessl um zusätzliche finanzielle Bedarfszuweisungen bemüht und auch erhalten. Die Marktgemeinde erhielt dadurch € 70.000,- an zusätzlichen – dringend notwendigen – Mitteln als Unterstützung.

Auch für die Vereine konnten zusätzliche Förderungen lukriert werden. Die Feuerwehr erhielt € 10.000,-, der USVS Rudersdorf € 6.000,-, der ESV Rudersdorf € 3.000,- und der Musikverein Rudersdorf € 1.000,-.

Damit konnte Vizebürgermeister Schneckner zusätzliche Mittel von € 90.000,- zusätzlich zu den festgelegten Bedarfszuweisungen in die Gemeinde Rudersdorf bringen.



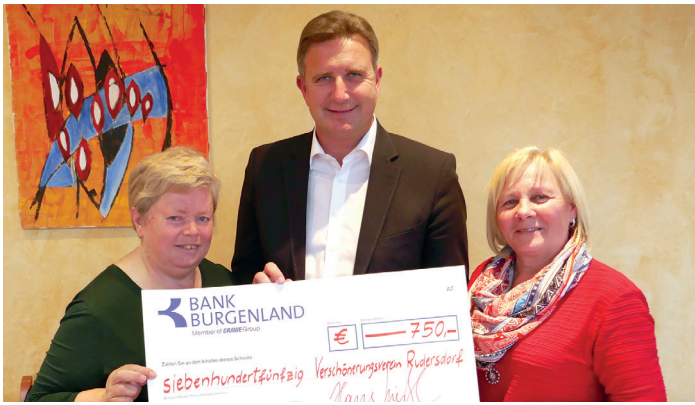
Neues Versorgungsfahrzeug für Feuerwehr Rudersdorf-Ort

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes wurde am Pfingstsonntag im Feuerwehrhaus der Feuerwehr Rudersdorf-Ort ein neues Versorgungsfahrzeug in den Dienst gestellt. Das ursprüngliche Versorgungsfahrzeug, Bj. 1997, war in die Jahre gekommen und musste daher ersetzt werden.

Die einstimmige Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgte Ende 2016. Die Kosten des Fahrzeuges betragen € 76.000,-. Die Förderung des Landes beträgt € 38.000,-, die Gemeinde Rudersdorf trägt einen Anteil von € 17.500,-, somit verblieben der Ortsfeuerwehr Kosten in Höhe von € 20.500,-.

Von Abschnittsfeuerwehrkommandant Vizebürgermeister Ewald Schneckner konnten in Verhandlungen mit dem Landeshauptmann weitere € 10.000,- an Sonderförderung für die Stützpunktfeuerwehr erreicht werden. Damit halbiert sich der Feuerwehranteil. „Die zusätzliche Förderung ist auch Ausdruck des Dankes und unserer Wertschätzung gegenüber unseren Feuerwehrmitgliedern“, so Ewald Schneckner in seiner Festansprache.

Beim Festakt waren auch Vertreter der Partnerfeuerwehr Hardt- und Schönbühlhof aus Deutschland anwesend, die ein Einsatzgerät als Gastgeschenk überreichten.



Die Damen und Herren des Verschönerungsvereines leisten eine tolle Arbeit. Als kleine Unterstützung konnte eine Förderung des Landes erreicht werden.

Bauernladen Rudersdorf umgezogen

Der von der Familie Thorschütz aus Königsdorf betriebene Bauernladen Rudersdorf ist aus dem alten Gasthof Schabhüttl ausgezogen und hat sich im ehemaligen Geschäft der Bäckerei Perl in der Hauptstraße eingemietet. Neu im Bauernladen ist eine Imbissecke, in der man die Produkte und Getränke gleich im Geschäft konsumieren kann. Nach wie vor gibt es Wurt und Selchwaren, Bauernbrot, Frischfleisch, Saisongemüse, Kernöl, Weine und Säfte aus der Umgebung.



Bundesminister Doskozil zu Besuch in der Firma Sattler in Rudersdorf

Die Firma Sattler produziert auch Ausrüstungsgegenstände für Armeen. Warum nicht auch für das Österreichische Bundesheer? Ewald Schneckler arrangierte einen Besuch von Verteidigungsminister Doskozil in Rudersdorf. Von der Firmenleitung wurde ihm dabei die umfangreiche Produktpalette vorgestellt.



Einflussreiche Persönlichkeiten zu Gast in Rudersdorf



Bundesminister **Hans-Peter Doskozil**: Der Verteidigungsminister konnte von Ewald Schneckler als erster für einen Besuch in Rudersdorf gewonnen werden. Mit dem Minister wurde die Situation der Gemeinde erörtert und Möglichkeiten der Sanierung der finanziellen Schwierigkeiten besprochen. Ebenso wurde ein Betriebsbesuch bei der Firma Sattler in Rudersdorf besprochen und vorbereitet.



Landespolizeidirektor **Mag. Martin Huber**: Besprechung über die Vorgangsweise für die Errichtung einer Polizeidienststelle im Zuge des S7-Baues.



Landesrätin **Verena Dunst**: Besprechung über die Auslösung von Fördermöglichkeiten für E-Mobilität in Rudersdorf und Dobersdorf.



Südburgenlandmanager **Werner Unger** und **Mag. Hans Peter Rucker**, Geschäftsführer der Burgenlandholding: Auslotung der Möglichkeiten zur Errichtung eines Gewerbegebietes zwischen Rudersdorf und Deutsch Kaltenbrunn.

Fest in Weiß

Cocktails & more

Freitag, 4. August 2017
19 Uhr

**vor der Neuen Mittelschule
in Rudersdorf**

**Musik vom Feinsten
von Martin Rosenberger & Gang**

**Köstliche Speisen
von Angelas Restaurant – Pizzeria**

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Kultursaal statt

Auf Ihr Kommen freut sich die  Rudersdorf-Dobersdorf



Ich lade Dich / Sie sehr herzlich zum
gemeinsamen Frühstück

in angenehmer Atmosphäre und mit interessanten Gesprächen ein.

Sonntag, 10. September 2017

ab 8 Uhr auf der Terrasse von Angelas Restaurant – Pizzeria

Ich freue mich auf Dein / Euer Kommen